

Spielplan Juni–Juli 2024



Großes Haus

M*Halle

Kulturmühle

1. Sa. 19.30 | € 18–64 | Musiktheater
SANCTA
Opernperformance von Florentina Holzinger
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

18.00 | € 12 | Theater entdecken
Premiere
Schwerin geschüttelt
Die Theaterclubs präsentieren ihre Arbeiten

16.00 | € 12 | Junges Staatstheater Parchim
Premiere
Hase und Igel
Märchen nach den Brüdern Grimm
von Nora Schumacher

2. So. 11.00 | € 23 | Konzertfoyer
Frühjahrslunch der Theaterfreunde e. V.
Matinee zu den *Schlossfestspielen Schwerin 2024*

15.00 | € 10
Theaterführung up Platt
Niederdeutsche Führung hinter die Kulissen der Fritz-Reuter-Bühne
Anmeldung an der Theaterkasse erforderlich
Treffpunkt: Bühneneingang

18.00 | € 18–64 | Musiktheater
SANCTA
Opernperformance von Florentina Holzinger
17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

18.00 | € 12 | Theater entdecken
Schwerin geschüttelt
Die Theaterclubs präsentieren ihre Arbeiten

5. Mi. 17.15 | kostenfrei | Konzertfoyer | Schauspiel
Antike Entdecken
Einführung zu *Die Orestie*

10.00 | € 6 | für Gruppen | Probebühne | Junges Staatstheater Parchim
Das Heimatkleid
von Kirsten Fuchs

18.00 | € 6–38 | Schauspiel
Die Orestie
von Aischylos
Deutsch von Walter Jens

6. Do. 19.30 | € 6–38 | Schauspiel
Chico Zitrone im Tal der Hoffnung
Uraufführung
Ein Western von Milan Peschel & Ensemble
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

10.00 | € 6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim
Hase und Igel
Märchen nach den Brüdern Grimm von Nora Schumacher

7. Fr. 17.15 | kostenfrei | Konzertfoyer | Schauspiel
Antike Entdecken
Einführung zu *Die Orestie*

18.00 | € 8–45 | Schauspiel
Zum letzten Mal
Die Orestie
von Aischylos
Deutsch von Walter Jens

8. Sa. 17.00
Tanz-Zeit 2024

19.30 | € 24 | Probebühne | Junges Staatstheater Parchim
Premiere
Eine halbe Ewigkeit
Uraufführung
von Ildikó von Kürthy
Bühnenfassung von Katja Mickan

9. So. 11.00
Tanz-Zeit 2024

12. Mi. 10.00 | kostenfrei nach Anmeldung | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim
Nicht von dieser Welt oder Der Astronaut muss weiter
Eine Stückentwicklung von David Stöhr und Ensemble zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“

13. Do. 19.30 | € 6–38 | Schauspiel
Chico Zitrone im Tal der Hoffnung
Uraufführung
Ein Western von Milan Peschel & Ensemble
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

10.00 | kostenfrei nach Anmeldung | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim
Nicht von dieser Welt oder Der Astronaut muss weiter
Eine Stückentwicklung von David Stöhr und Ensemble zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“

14. Fr. 19.30 | € 10–51 | Ballett X Schwerin
Zum letzten Mal
BACH past – present – future
Ballettabend mit Choreografien von Xenia Wiest und Jonathan dos Santos
Musik von Johann Sebastian Bach und Francesco Tristano
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

15. Sa. 19.30 | € 18 | Konzertfoyer
Ich flüst' re Deinen Namen
Friedrich Wilhelm Kücken – Romantische Lieder

19.30 | € 22 | Probebühne | Junges Staatstheater Parchim
Eine halbe Ewigkeit
Uraufführung
von Ildikó von Kürthy
Bühnenfassung von Katja Mickan

16. So. 18.00 | € 8–45 | Schauspiel
Zum letzten Mal
Chico Zitrone im Tal der Hoffnung
Uraufführung
Ein Western von Milan Peschel & Ensemble
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

16.00 | € 12 | Junges Staatstheater Parchim
Hase und Igel
Märchen nach den Brüdern Grimm
von Nora Schumacher

19. Mi. 10.00 | € 6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim
Ich bin Silas
von Julie Maj Jakobsen
Deutsche Erstaufführung

20. Do. 10.00 | € 6 | für Gruppen | Probebühne | Junges Staatstheater Parchim
Das Heimatkleid
von Kirsten Fuchs

22. Sa. 15.00 | € 15 | Konzertfoyer
Romantisch? – Romantisch!
Ein Konzert der Schweriner Singakademie

16.00 | € 12 | Junges Staatstheater Parchim
Premiere
Mord im Märchenland
von Claudia Kumpfe
Ein witziger, kriminalistischer Märchenmix um Außenseiter, Vorurteile und Helikopter-Mamas
Eine Produktion des TheaterJugendClubs

24. Mo. 10.00 | € 6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim
Mord im Märchenland
von Claudia Kumpfe
Ein witziger, kriminalistischer Märchenmix um Außenseiter, Vorurteile und Helikopter-Mamas
Eine Produktion des TheaterJugendClubs

25. Di. 10.00 | € 6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim
Faust – Ein Solo
nach Johann Wolfgang von Goethe von Thilo Schlüßler

27. Do. 19.30 | € 8–41 | Ballett X Schwerin
Zum letzten Mal
Strawinsky – Petruschka/ Der Feuervogel
Ballette von Xenia Wiest, Iratxe Ansa und Igor Bacovich
Musik von Igor Strawinsky
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 10
Der Osten – Eine westdeutsche Erfindung
Lesung mit Dirk Oschmann
Kooperationsveranstaltung mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

28. Fr. 18.00 | € 5 | Theater entdecken
Tanzworkshop mit dem Ballett X Schwerin

29. Sa. 19.30 | € 8–45 | Schauspiel
Zum letzten Mal Cabaret
 Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb,
 Buch von Joe Masteroff nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood
 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

30. So. 15.00 | € 10–51 | Musiktheater
Zum letzten Mal Die Dollarprinzessin
 Operette von Leo Fall
 14.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

11.00 | kostenfrei mit Platzkarte | Konzertfoyer

Verleihung des Conrad-Ekhof-Preises

Festveranstaltung der Theaterfreunde Schwerin e. V.

19.30 | € 22 | Junges Staatstheater Parchim
Auf ein 2. Bier am Klavier
 Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder

19.30 | € 22 | Junges Staatstheater Parchim
Auf ein 2. Bier am Klavier
 Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder

Mecklenburgische Staatskapelle im Juli 2024

7. Sinfoniekonzert

Mit Werken von Ralph Vaughan Williams, Benjamin Britten und Edward Elgar

Mit Werken von Ralph Vaughan Williams, Benjamin Britten und Edward Elgar schließt die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin unter der Leitung von Catherine Larsen-Maguire mit einem britischen Programm die Spielzeit ab.

Termine 05.07., 18.00 Uhr, 06.07., 19.30 Uhr und 07.07.2024, 18.00 Uhr, Großes Haus

Ferien im Theater

Musik- und Gesangsworkshop für Kinder

Du hast Lust das Abenteuer Stimme zu entdecken und hast Spaß an Rhythmus und Gesang? Dann komm zu uns in die M*Halle! Neben Atem- und Stimmspielen, rhythmischen Übungen, Spielen mit Tönen und Klängen werden wir mit Boomwhackern – das sind Musikinstrumente, die aus unterschiedlich langen Kunststoffröhren bestehen – musizieren und dazu Lieder singen.

Termin 29.–31.07.2024, 09.00–11.30 Uhr
 Alter 7–10 Jahre

Theater für Teenies

Wer wollte schon mal einen richtigen Angeber spielen? Oder sich benehmen wie eine Diva? Im Theater könnt ihr euch ausprobieren! Wir werfen uns in alle Gefühle und erproben verschiedene Charaktereigenschaften. In dem Workshop geht es um Spiellust und das Sammeln von Erfahrungen.

Termin 27.–29.08.2024, 13.00–15.00 Uhr
 Alter 11–13 Jahre

Beide Angebote sind kostenfrei und finden in der M*Halle (Schwerin) statt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Anmeldung Anika Luedtke:
 luedtke@mecklenburgisches-staatstheater.de
 oder Tel. 0385 53 00-149

Fritz-Reuter-Bühne auf Tour im Juni 2024

2. So. 16.00 | Neustrelitz
Extrawust
 Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob
 Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke

8. Sa. 16.00 | Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg
Käpt'n Knitterbort un sien Bande
 von Cornelia Funke
 für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
 Niederdeutsch von Katharina Mahnke

Junges Staatstheater auf Tour im Juli 2024

1. Mo. 10.00 | Schwerin, Schweriner Nordlichter
Das Lied der Nibelungen
 von Marco Süß

Den gesamten Spielplan des Jungen Staatstheaters Parchim von Juli bis August finden Sie im Monatsleprello für den Standort der Kulturmühle Parchim oder auf unserer Website.

Schlossfestspiele Schwerin 2024

Schlossinnenhof

Freilichtmuseum
Schwerin-Mueß

Großes Haus/Freilichtbühne
Schwerin

Juni 2024

14. Fr.	18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Premiere Uraufführung Erwin un Elmire Musical von Michael Ellis Ingram frei nach Johann Wolfgang von Goethe Niederdeutsch von Tina Landgraf	
16. So.	18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire	
20. Do.	18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire	19.30 € 13–62 Ballett X Schwerin Großes Haus Premiere Ballettgala: Connexion #3 Die internationale Ballettwelt zu Gast in Schwerin
21. Fr.	20.30 € 43–59 Schauspiel Premiere Tartuffe oder Das Schwein der Weisen Komödie im Schlossinnenhof frei nach Molière von PeterLicht	18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire 19.30 € 13–62 Ballett X Schwerin Großes Haus Ballettgala: Connexion #3
22. Sa.	20.30 € 43–59 Schauspiel Tartuffe oder Das Schwein der Weisen	18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire 19.30 € 13–62 Ballett X Schwerin Großes Haus Ballettgala: Connexion #3
23. So.	19.00 € 32–47 Schauspiel Tartuffe oder Das Schwein der Weisen	18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire 18.00 € 13–62 Ballett X Schwerin Großes Haus Zum letzten Mal! Ballettgala: Connexion #3
26. Mi.	20.30 € 32–47 Schauspiel Tartuffe oder Das Schwein der Weisen	18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire
27. Do.	20.30 € 32–47 Schauspiel Tartuffe oder Das Schwein der Weisen	18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire
28. Fr.		18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire
29. Sa.		18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire
30. So.	20.00 € 32–47 Schauspiel Tartuffe oder Das Schwein der Weisen	18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire



Tartuffe oder das Schwein der Weisen – barrierefrei!

Für das Schauspiel *Tartuffe oder Das Schwein der Weisen* bieten wir barrierefreie Termine an. Plätze in den vorderen Reihen haben wir für Sie bis 10 Tage vor Vorstellungstermin reserviert. Karten für die Vorstellung erhalten Sie an der Theaterkasse. Bitte geben Sie beim Erwerb der Karte an, dass Sie die Audiodeskription nutzen möchten oder Plätze mit freier Sicht auf die Gebärdensprachdolmetscherinnen benötigen.

Karten kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de oder Tel. 0385 53 00-123

Termine 07.07.2024, 19.00 Uhr mit simultaner Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache und 14.07.2024, 19.00 Uhr mit Live-Audiodeskription

Juli 2024

2. Di.	20.30 € 32–47 Schauspiel Tartuffe oder Das Schwein der Weisen	
3. Mi.	20.30 € 32–47 Schauspiel Tartuffe oder Das Schwein der Weisen	18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire
4. Do.	20.30 € 32–47 Schauspiel Tartuffe oder Das Schwein der Weisen	18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire
5. Fr.	20.30 € 43–59 Schauspiel Tartuffe oder Das Schwein der Weisen	18.00 € 18 Fritz-Reuter-Bühne Erwin un Elmire

Schlossfestspiele Schwerin 2024

Schlossinnenhof

Freilichtmuseum
Schwerin-Mueß

Großes Haus/Freilichtbühne
Schwerin

6. Sa. 20.30 | € 43–59 | Schauspiel
**Tartuffe oder
Das Schwein der Weisen**

7. So. 19.00 | € 32–47 | Schauspiel 
**Tartuffe oder
Das Schwein der Weisen**

18.00 | € 18 | Fritz-Reuter-Bühne
Zum letzten Mal
Erwin un Elmire

12. Fr. 20.30 | € 43–59 | Schauspiel
**Tartuffe oder
Das Schwein der Weisen**

20.00 | € 30 | Mecklenburgische Staatskapelle
Schwerin | Freilichtbühne Schwerin

**Wanderer zwischen den
Welten**

Konzert mit Countertenor Nils Wanderer und der
Mecklenburgischen Staatskapelle als Grenzgänger
zwischen Barock und Musical, Klassik und Pop

13. Sa. 20.30 | € 43–59 | Schauspiel
**Tartuffe oder
Das Schwein der Weisen**

20.00 | € 30 | Mecklenburgische Staatskapelle
Schwerin | Freilichtbühne Schwerin

**MeckProms: Tanz in die
Sommernacht**

Das beliebte Picknick-Konzert mit der
Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin

14. So. 19.00 | € 32–47 | Schauspiel 
Zum letzten Mal
**Tartuffe oder
Das Schwein der Weisen**

Spielstätten

Schlossinnenhof
Lennéstraße 1
19053 Schwerin

**Freilichtmuseum für
Volkskunde Schwerin-Mueß**
Alte Crivitzer Landstraße 13
19063 Schwerin

**Mecklenburgisches
Staatstheater, Großes Haus**
Alter Garten 2
19055 Schwerin

Freilichtbühne Schwerin
Johannes-Stelling-Straße 10
19053 Schwerin

Sie möchten noch mehr Informationen?

Dann abonnieren Sie gerne unseren kostenlosen Newsletter!

Unter www.mecklenburgisches-staatstheater.de/newsletter können Sie sich mit Ihrer Mailadresse registrieren, um zeitnah und aktuell über unser Programm und weitere Angebote informiert zu werden. So verpassen Sie nichts mehr aus Ihrem Mecklenburgischen Staatstheater!



Spielplan Juni–Juli 2024



Spielstätten Schwerin

Großes Haus, Konzertfoyer,
Flotowzimmer
Alter Garten 2, 19055 Schwerin

M*Halle
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Tickets

Tel. 0385 53 00-123
kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Tel. 0385 53 00-126

Spielstätten Parchim

Kulturmühle
Fischerdamm 2, 19370 Parchim

Tickets

Tel. 03871 62 91-141
kasse-parchim@mecklenburgisches-
staatstheater.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr

Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Mecklenburgisches Staatstheater GmbH

Alter Garten 2, 19055 Schwerin
Tel. 0385 53 00-0
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Redaktionsschluss 19.04.2024

Redaktion Linnea Vogel
Layout Fons Hickmann M23, www.m23.de

Satz Landsiedel | Müller | Flaggmeyer,
www.l-m-f.de

Druck Digital Design, Druck und Medien GmbH,
www.digitaldesign-sn.de
Änderungen vorbehalten

Unsere Partner



Musiktheater

SANCTA

Opernperformance von Florentina Holzinger
mit Musik von Paul Hindemith (*Sancta Susanna*), geistlichen Werken
und Neukompositionen von Johanna Doderer, Born in Flamez und Stefan
Schneider
ab 18 Jahren

Florentina Holzinger ist berühmt für ihre radikalen wie spektakulären
Performances, die alle Grenzen sprengen. In *SANCTA* kommen Paul
Hindemiths einaktige Oper *Sancta Susanna*, in der eine Nonne brutale
Bestrafung für ihre sexuelle Selbstbestimmung erfährt, zusammen mit
Werken von Johann Sebastian Bach, Sergej Rachmaninow und Charles
Gounod sowie Metal, Noise und zeitgenössischen Kompositionen, um sich
die Magie und Wunder der heiligen Messe wiederanzueigenen.

Eine Produktion von Florentina Holzinger/Spirit, neon lobster, dem Meck-
lenburgischen Staatstheater und der Staatsoper Stuttgart in Koproduktion
mit den Wiener Festwochen und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-
Platz Berlin.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Beauftragte der Bundes-
regierung für Kultur und Medien und die Kulturabteilung der Stadt Wien.

R+C: Florentina Holzinger **ML:** Marit Strindlund **B+K:** Nikola Knežević **Chor:** Aki
Schmitt **D:** Felix Ritter, Fernando Belfiore, Judith Lebiez, Michele Rizzo, Miron Ha-
kenbeck, Philipp Amelungsen, Renée Copraij, Sara Ostertag

Mit Andrea Baker, Renée Copraij, Sophie Duncan, Fibi Eyewalker, Born in Flamez,
Paige A. Flash, Florentina Holzinger, Luz de Luna Duran, Annina Machaz, Xana
Novais, Netti Nyganen, Emma Rothmann, Cornelia Zink, Damenchor des Mecklen-
burgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellungen 01.06., 19.30 Uhr und 02.06.2024, 18.00 Uhr, Großes Haus



STAATSOOPER
STUTT GART

WIENER
FEST
WOCHEN



Die Dollarprinzessin

Zum letzten Mal

Operette von Leo Fall
Libretto von Alfred Maria Willner
und Fritz Grünbaum
In deutscher Sprache, mit deutschen Übertiteln

Heiraten? Wenn es nach der erfolgreichen Geschäftsfrau Alice geht, dann
ist das eine nervige Lappalie, die sie möglichst schnell vom Tisch haben
will. Doch in der Welt der Operettenentore trifft sie mit dieser Haltung auf
Widerstand. Und nicht nur sie ringt mit dem Ehestand; auch ihr milli-
ardenschwerer Vater, sehnt sich nach einer Partnerin an seiner Seite – und
bekommt prompt eine europäische Nachtclub-Tänzerin untergejubelt. Und
als wäre das Chaos nicht schon perfekt, versucht noch ein weiteres junges
Paar im Wust der gesellschaftlichen Normen den Weg in den Ehestand zu
finden. Leo Falls *Die Dollarprinzessin* gehört zu den absoluten Höhe-
punkten der Silbernen Operettenära und ist ein viel zu selten aufgeführter
Klassiker des Genres, der schon viermal verfilmt wurde.

ML: Aki Schmitt **R:** Michael Talke **B+K:** Agathe MacQueen **D:** Saskia Kruse

Mit Martin Gerke, Morgane Heyse, Sebastian Köppl, Karen Leiber, Marius Pallesen,
David Schroeder, Thoma Jaron-Wutz, Cornelia Zink, Opernchor des Mecklenburgi-
schen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellung 30.06.2024, 15.00 Uhr, Großes Haus

Schauspiel

Die Orestie

Zum letzten Mal

von Aischylos
Deutsch von Walter Jens

Martin Nimz bringt alle drei Teile der antiken Tragödie an einem Abend
auf die Bühne – ein Ruf nach Frieden und einem Ende der Gewalt in
einer Zeit der permanenten Zuspitzung weltweiter Konflikte. „Nimz und
das Ensemble machen eine Aussage zur Lage der Welt, die auf deutsch-
sprachigen Bühnen ihresgleichen suchen dürfte. Vor 40 Jahren ... zog die
,Antike-Entdeckung‘ in Schwerin Zuschauer aus der ganzen DDR an.
Ähnliche Pilgerfahrten sind erneut zu empfehlen.“ (Junge Welt) „Hohe
Intensität der Schauspieler ... Packendes Spiel.“ (SVZ) „Ein beeindruckender
und bejubelter Abend.“ (Ostsee Zeitung)

R: Martin Nimz **B:** Emilia Schmucker **K:** Michaela Barth
M+Chöre: Matthias Flake **D:** Nina Steinhilber

Mit Jochen Fahr, Maximilian Gehrlinger, Rhiona Glienke*, Christoph Götz, Emil Gut-
heil, Katrin Heinrich, Julia Keiling, Rudi Klein, Wassilissa List, Lilli Reents*, Sophia
Rudi*, Jennifer Sabel, Jonas Steglich, Charlotte Well*, Frank Wiegard

Vorstellungen 05.06., 18.00 Uhr und 07.06.2024, 18.00 Uhr, Großes Haus

Chico Zitrone im Tal der Hoffnung

Zum letzten Mal

Uraufführung
Ein Western von Milan Peschel & Ensemble

Milan Peschel und Ensemble verbinden auf humorvolle Weise Motive und
Klischees amerikanischer B-Movie-Western mit moralischen und philo-
sophischen Fragen an unser Leben in der gesamtdeutschen Prärie.

„Milan Peschel und ein spielwütiges Ensemble
begeistern mit abgründigem wie unverföhrenem
Blitz-Witz. Nachdenken und ablachen im selben
Augenblick – das ist eine Erfahrung, ein Erlebnis, ein Genuss“ (nachtkri-
tik) „Furiöse Inszenierung.“ (Ostsee-Zeitung)

R: Milan Peschel **B+K:** Magdalena Musial
V: Jan Speckenbach **D:** Juliane Hendes

Mit Marko Dyrlich, Katrin Heinrich, Wassilissa List, Sebastian Reck, Jennifer Sabel,
Jonas Steglich, Antje Trautmann, Frank Wiegard, Captain Spock (Hund)

Vorstellungen 06.06., 19.30 Uhr, 13.06., 19.30 Uhr und 16.06.2024, 18.00 Uhr, Gro-
ßes Haus

Cabaret

Zum letzten Mal

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb, Buch von Joe
Masteroff nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von John van Druten und
Erzählungen von Christopher Isherwood
Deutsch von Robert Gilbert

Berlin 1929. Im ansagten Kit Kat Club trifft der amerikanische Schrift-
steller Clifford Bradshaw am Silvesterabend auf die Sängerin Sally
Bowles. Kurz entschlossen teilen sie fortan sein Zimmer in der Pension
von Fräulein Schneider, die gerade im Begriff ist, sich mit dem jüdischen
Obsthändler Schultz zu verloben. Doch zunehmend dominieren National-
sozialisten das Stadtbild. *Cabaret* erzählt den radikalen Wandel Berlins
von einer pulsierenden Großstadt voller Party, Glitzer, Show und freier
Liebe zu einer gleichgeschalteten Gesellschaft im aufkeimenden National-
sozialismus. Die bekannte Schauspielerin Steffi Kühnert inszeniert diesen
Tanz auf dem Vulkan als spartenübergreifendes Musical.

R: Steffi Kühnert **ML:** Martin Schelhaas **B+V:** Joachim Hamster Damm **K:** Julia Kneu-
sels **C:** Davina Kramer-Perju **D:** Nina Steinhilber

Mit Jochen Fahr, Martin Gerke, Rhiona Glienke*, Katrin Heinrich, Rudi Klein, Wassil-
lissa List, Lilli Reents*, Sophia Rudi*, Till Timmermann, Antje Trautmann, Charlotte
Well*, sowie Statisterie und Herrenchor des Mecklenburgischen Staatstheaters,
Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellung 29.06.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

Ballett X Schwerin

BACH

Zum letzten Mal

past – present – future

Ballettabend mit Choreografien von Xenia Wiest und Jonathan dos Santos
Musik von Johann Sebastian Bach und Francesco Tristano

Der Ballettabend beginnt mit *Ashes*, einer Choreografie von Ballettdirektorin Xenia Wiest aus dem Jahr 2019 zu J. S. Bachs *Chaconne*, und wird mit neuen Kreationen von Jonathan dos Santos und ihr fortgesetzt. Für den Abend konnte sie den gefragten Musiker und Pianisten Francesco Tristano gewinnen, der Werke von Bach selbst eingespielt und eigens für das Ballett X Schwerin eine Auftragskomposition erarbeitet hat.

C: Xenia Wiest, Jonathan dos Santos **V:** Dr. Marcus Doering, Lars Scheibner **K:** Melanie Jane Frost
D: Judith Lebiez

Mit Company Ballett X Schwerin

Vorstellung 14.06.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

Strawinsky – Petuschka und Der Feuervogel

Zum letzten Mal

Ballete von Xenia Wiest, Iratxe Ansa
und Igor Bacovich
Musik von Igor Strawinsky

Zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts revolutionierte Igor Strawinsky nicht nur die Musik, sondern auch die Welt des Tanzes. Heute sind seine Ballete nicht mehr aus den internationalen Spielplänen wegzudenken. Gemeinsam mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin verleihen die Tänzer:innen des Ballett X Schwerin den zwei Balletten *Petuschka* und *Der Feuervogel* neue Frische. 1910 in Paris uraufgeführt, zählt *Der Feuervogel* zu den beliebtesten Balletten überhaupt. Basierend auf russischen Volksmärchen erzählt es von Gefangenschaft, Unterdrückung und Tod, die von Vernunft und Schönheit besiegt werden. Die Choreografie dazu hat Xenia Wiest gestaltet. Für *Petuschka* (1911), welches zum „choreografischen Schauspiel vom ewig unglücklichen Helden der Jahrmärkte“ (Sergei Djagilew) geworden ist, konnte Xenia Wiest das Choreografen-Team Iratxe Ansa und Igor Bacovich gewinnen, das erstmals für das Ballett X Schwerin kreiert hat.

ML: GMD Mark Rohde **C:** Iratxe Ansa, Igor Bacovich, Xenia Wiest **B+K:** Marc Freitag
D: Judith Lebiez

Mit Company Ballett X Schwerin, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellung 27.06.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

Junges Staatstheater Parchim

Hase und Igel

Märchen nach den Brüdern Grimm
von Nora Schumacher

Was für eine Frechheit! Da kommt der Hase angehoppelt und hat nichts Besseres zu tun, als wieder einmal mit Unfreundlichkeiten um sich zu werfen. Mauli, der Maulwurf, ist entrüstet, denn diesmal trifft es seinen neuen Freund, den gutmütigen Igel: Nicht nur eine Plauze soll er haben, sondern auch noch viel zu kurze und krumme Beine. Mauli platzt der Krage: Wenn der Igel nur will, ist er schnell wie der Blitz! Wie wäre es also mit einem Wettrennen zwischen Hase und Igel?

R: Frank Voigtmann **K:** Hannah Hamburger **D:** Katja Mickan

Mit Carlotta Aenne Bauer, Vincent Hoff, Anton Ohmstede, Gesa Genthin, Bastian J. Simon

Premiere 01.06.2024, 16.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

Weitere Vorstellungen 06.06., 10.00 Uhr und 16.06.2024, 16.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

Eine halbe Ewigkeit

Premiere

von Ildikó von Kürthy
Bühnenfassung von Katja Mickan

Ich bin auf der Flucht vor meinen Erinnerungen. Schon seit einer halben Ewigkeit. Bis mir mein altes Tagebuch in die Hände fällt. Mondschein-tarif. Es hatte ein Happy End. Doch das Leben ging weiter. Ich heiße Cora Hübsch, meine Kinder sind groß, und meine Ehe ist gebrechlich. Zu viel Alltag, zu wenig Abenteuer. Heute Abend spielt mein Leben verrückt. Die alte Schuld, die schemenhafte Gestalt auf dem Foto. Ist das Zufall? Oder eine letzte Chance?

R+B+K: Katja Mickan

Mit Marlene Eiberger

Premiere 08.06.2024, 19.30 Uhr, Probephöhne, Kulturmühle Parchim
Weitere Vorstellung 15.06.2024, 19.30 Uhr, Probephöhne, Kulturmühle Parchim

Mord im Märchenland

Premiere

von Claudia Kumpfe
Ein witziger, kriminalistischer Märchenmix um Außenseiter, Vorurteile und Helikopter-Mamas
Eine Produktion des TheaterJugendClubs

Es ist noch nicht lange her, dass die Prinzessin den Frosch an die Wand geschmissen, und der sich augenblicklich in einen wunderschönen Prinzen verwandelt hat. Ihre Freundinnen Schneeweißchen und Rosenrot wollen auf dieselbe Weise einen adretten Adligen für sich ergattern, müssen aber feststellen, dass nicht in jeder Kröte ein verwunschener Prinz steckt.

R: Sigrid Maria Schnückerl

Mit Alina Goerke, Allegra Gerdon, Arina Becher, Emely Müller, Fanni Pribbernow, Florentine Siegmund, Hendrik Prehn, Jody Lavidia Schauer, Lukas Galle, Mareike Windisch, Merle Krüger, Oskar Gulowski

Premiere 22.06.2024, 16.00 Uhr, Kulturmühle Parchim
Weitere Vorstellung 24.06.2024, 10.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

Das Heimatkleid

von Kirsten Fuchs
ab 12 Jahren

Als Claires Schwester Luise zum Studieren in die USA geht, übernimmt Claire ihre Wohnung und steigt in Luises erfolgreichen Mode-Vlog ein. „Heimatkleid“ heißt das erste Label, das sie vorstellen soll. Das Konzept – Produktion ohne Ausbeutung, in Deutschland genäht – klingt einleuchtend, gut aussehen tut das Kleid auch. Aber mitten in Claires Interview mit der Labelgründerin fliegen Farbbeutel gegen die Schaufenster und draußen wird „Nazis raus“ skandiert. Claire ist verstört: Was soll denn an einem so guten Ansatz verkehrt sein? Auch mit den neuen Nachbarn ist es nicht so einfach: Tom ist zwar hilfsbereit und dazu verdammt attraktiv. Und dass er sich für seine Überzeugungen einsetzt, gefällt Claire. Aber stimmt es wirklich, dass alle im Haus die neue Partei wählen werden, von der Tom so schwärmt?

R: Thomas Ott-Albrecht **D:** Katja Mickan

Mit Lena Blauth

Vorstellungen 05.06., 10.00 Uhr und 20.06.2024, 10.00 Uhr, Probephöhne, Kulturmühle Parchim

Ich bin Silas

Deutsche Erstaufführung
von Julie Maj Jakobsen
aus dem Dänischen von Kerstin Kirpal
ab 14 Jahren

Silke fühlt sich wie im falschen Film. Sie ist 14, hat gerade die Schule gewechselt und auch zu Hause läuft es nicht rund, denn in ein paar Wochen steht ihre Konfirmation an. Weder ihre Klassenkamerad:innen noch ihre Eltern wissen, dass Silke eigentlich viel lieber Silas wäre. Erst als Silas die etwas ältere Hedwig trifft, die mit ihrem ganz eigenen Modestil die gesellschaftlichen Normen herausfordert, und das Konfirmationsfest zu einer Katastrophe wird, entscheidet Silas, sich endgültig von Silke zu verabschieden und sich als Junge namens Silas zu outen.

Eine Coming-of-Age-Vorstellung über Liebe, Geschlechter, Identität, Sexualität, Freundschaft und Familie.

R+D: Katja Mickan **K:** Luise Czerwonatis

Mit Carlotta Aenne Bauer, Lena Blauth, Marlene Eiberger, Vincent Hoff, Anton Ohmstede, Merle Krüger/Annalisa Stephan

Vorstellung 19.06.2024, 10.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

Nicht von dieser Welt oder Der Astronaut muss weiter

Eine Stückentwicklung von David Stöhr und Ensemble zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“
Uraufführung
ab 12 Jahren

Was bedeutet es für ein Kind, wenn seine Mutter oder sein Vater unter einer psychischen Erkrankung leiden? In einfühlsam erzählten Geschichten vermitteln David Stöhr und das Ensemble Kindern und Kindern psychisch kranker Eltern, dass sie nicht allein sind mit ihrer Situation – und dass alles, was sie fühlen und denken, okay ist. Sie zeigen aber auch auf, wo die Grenzen der kindlichen Handlungsmacht liegen und wie gut es für Kinder und Eltern sein kann, sich Hilfe zu suchen. Auch mobil buchbar!

R: David Stöhr **B+K:** Saskia Göldner

Mit Marlene Eiberger, Anton Ohmstede, Gesa Penthin

Vorstellungen 12.06., 10.00 Uhr und 13.06.2024, 10.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

Faust – Ein Solo

nach Johann Wolfgang von Goethe
von Thilo Schlüßler
ab 12 Jahren

Faust, Mephisto, Gretchen, Marthe Schwerdtlein, Wagner, Valentin, Hexe, Schüler, Lieschen, Direktor, Dichter, lustige Person, Erzengel, der Herr, Erdgeist, Chor der Engel, Chor der Weiber, Chor der Jünger, Spaziergänger aller Art, Geister, lustige Gesellen, Hexentiere, böser Geist, Stimme von oben, ein Pudel – alles Rollen aus Goethes *Faust*, die einem großen Theater die Beschäftigung eines ganzen Schauspielensembles garantieren. Das Junge Staatstheater Parchim wird diese Bürde einem einzigen Kollegen überlassen. In einer rasanten Stunde präsentiert er des Meisters größtes Werk mit Witz, Pathos und großer Nähe zum Publikum. Ein Muss nicht nur für *Faust*-Freaks und Goethe-Fans.
Auch mobil buchbar!

R+B+K: Thilo Schlüßler

Mit Vincent Hoff

Vorstellung 25.06.2024, 10.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

Auf ein 2. Bier am Klavier

Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder

Bereits unzählige Male hat das Ensemble des Jungen Staatstheaters Parchim seine große Musikalität unter Beweis gestellt. Und daran anknüpfend soll es nun Teil zwei von *Auf ein Bier am Klavier* aus dem Jahr 2016 werden. Mittlerweile sind neue Schauspielerinnen und Schauspieler im Ensemble mit neuen Instrumenten und ihrem eigenen Musikgeschmack. Es wird also spannend, welche Lieder es in die Auswahl schaffen und welche Songs dem Publikum am besten gefallen werden. Denn eines bleibt: Bierdeckel, die dazu dienen, den Gewinner des jeweiligen Abends zu verkünden.

ML: Julian Dietz **R:** Katja Mickan **B+K:** Birgit Voß

Mit Julian Dietz, Marlene Eiberger, Nils Höddinghaus, Anton Ohmstede, Arikia Orbán, Gesa Penthin

Vorstellungen 28.06., 19.30 Uhr und 29.06.2024, 19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

Sonder- veranstaltung

Frühjahrs- lunch der Theaterfreunde e. V.

Matinee zu den *Schlossfestspielen Schwerin 2024*

Das Theater lädt ein zur gemeinsamen Diskussion mit den Theaterfreunden zu den Veranstaltungen der *Schlossfestspiele Schwerin 2024*. Die „Macher“ vor, hinter und auf der Bühne stellen das Programm vor und beantworten Fragen, die auch die Gäste bewegen.

Termin 02.06.2024, 11.00 Uhr, Konzertfoyer

Ich flüst're Deinen Namen

Friedrich Wilhelm Kücken – Romantische Lieder

Die Mezzosopranistin Sophia Maeno, der Bariton Andreas Beinhauer und die Pianistin Maša Novosel präsentieren Lieder von Friedrich Wilhelm Kücken, der Schwerin engstens verbunden war. Diese wiederentdeckten Juwelen sind auf einer jüngst erschienenen CD der Stiftung Mecklenburg zu hören, die in Kooperation mit Deutschlandfunk Kultur und dem Verlag Edition Massonneau entstand. Durch das Programm führt Reinhard Wulforst, der im Gespräch mit den Mitwirkenden und Gästen dieses Kücken-Projekt Revue passieren lässt.

Termin 15.06.2024, 19.30 Uhr, Konzertfoyer

Romantisch? – Romantisch!

Ein Konzert der Schweriner Singakademie

Die Schweriner Singakademie präsentiert bekannte und weniger bekannte deutsche und skandinavische Chormusik. So erklingen Chöre des von Robert Schumann hoch geschätzten dänischen Komponisten Niels W. Gade aus *Erkönigs Tochter* und des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo, aber auch Musik des heute kaum noch bekannten Zeitgenossen von Goethe und Carl Maria v. Weber Conradin Kreutzer. Ergänzt wird das Programm mit Chormusik von Mendelssohn und Brahms. Der Chor wird begleitet von der Schweriner Pianistin Christiane Möckel.

Termin 22.06.2024, 15.00 Uhr, Konzertfoyer

Der Osten – Eine westdeutsche Erfindung

Lesung mit Dirk Oschmann
Kooperationsveranstaltung mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

Was bedeutet es, eine Ost-Identität auferlegt zu bekommen? Eine Identität, die für die wachsende gesellschaftliche Spaltung verantwortlich gemacht wird? Der Attribute wie Populismus, mangelndes Demokratieverständnis, Rassismus, Verschwörungsmuthe und Armut zugeschrieben werden? Dirk Oschmann zeigt in seinem augenöffnenden Buch, dass der Westen sich über dreißig Jahre nach dem Mauerfall noch immer als Norm definiert und den Osten als Abweichung. Moderiert wird die Lesung von Christian Brade.

Termin 27.06.2024, 19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

Verleihung des Conrad- Ekhof-Preises

Festveranstaltung der Theaterfreunde Schwerin e. V.

Die Preisverleihung des Conrad-Ekhof-Preises der Gesellschaft der Freunde des Mecklenburgischen Staatstheaters e. V. findet im Rahmen einer festlichen Matinee im Konzertfoyer des Mecklenburgischen Staatstheaters statt. Er wird als Schweriner Theaterpreis für herausragende künstlerische Leistungen einer Künstlerin/eines Künstlers des Mecklenburgischen Staatstheaters jährlich am Ende einer Spielzeit verliehen. Kostenfreie Karten können von allen Interessierten an der Theaterkasse abgeholt werden.

Termin 30.06.2024, 11.00 Uhr, Konzertfoyer

Theater entdecken

Schwerin geschüttelt

Premiere

Stückentwicklung des Stadtensembles

Was erzählt uns diese Stadt? Wie ist das Leben hier? Wem begegnet man? Warum sollte man lieber nicht im Pfaffenteich baden? Und wo ist der höchste Punkt der Stadt?

Die verschiedenen Gruppen aus dem Stadtensemble beschäftigten sich seit dem Herbst 2023 mit der Stadt, in der sie leben und zeigen in der M*Halle ein Kaleidoskop der Erinnerungen, Geschichten und Visionen von Schwerin.

R: Tina Koball (StarterClub & Goldener TheaterClub), Reinhild Köhncke (JugendClub), Philip Klose (ProjektClub), Linnea Vogel (TheaterClub) **C:** Davina Kramer-Perju & Marie-Laure Fiaux (TanzClub), Lucian Wizisla (ProjektClub)

Mit Mary Aparicio, Marlen Benthin, Friederike Beutel, Dana Eckstein, Fabio Fabricius, Gabriele Häberlein, Heike Klaas, Silke Kießling, Anke Ramthun, Uwe Richter, Angelika Stanislav, Heike Sziburies, Kerstin Wachs, Lucian Wizisla (TanzClub), Nia Allmann, Kaja Grewe (Video), Lore Hansen, Jasmin Klebba, Clemens Koball, Arved Lenschow, Carolina Martini, Theresa Menke, Birk Nikan Neubert, Flora Neubert (Video), Charlotte Rath, Mathilda Rickertsen, Keno Schüler, Matilda Schwabbauer, Clara Stern (StarterClub), Andrea Dörfler, Hannelore Geese, Anke Guschewski, Margit Quitmann, Sabine Schmidt, Andrea Sobiech-Moeller, Gertrud-Barbara Stegemann, Monika Sunkel, Regine Wehner (Goldener TheaterClub), Nele Aschendorf, Smilla Bartel, Lora Born, Nike Cwielong, Friederike Eilemann, Malika Forst, Sofia Khanukovich, Anna Krumscheid Aparicio, Erik Nürnberg, Karoline Reil, Johannes Reising, Enya Riebe, Anna von Thomsen (JugendClub), Natascha Forst, Kathrin Goltz, Leah Lampe, Stefanie Lehmann, Kristin Linde, Jana Neugebauer, Mareike Parlow, Robert Rabbit, Anja Schewtschenko, Paul Schröer, Marc Waak (ProjektClub), Sindy Altenburg, Vivien Eichhoff, Rhea Fischer, Agnes Hagenstein, Anika Hoffmann, Sabine Klemm, Saska Kusebauch, Tina Steglich, Peter Sziburies, Claudia Thinius (TheaterClub)

Premiere 01.06.2024, 18.00 Uhr, M*Halle
Weitere Vorstellung 02.06.2024, 18.00 Uhr, M*Halle

Für Tanzbegeisterte

Tanzworkshop mit dem Ballett X Schwerin

Raus aus dem Alltag, rein in die Tanzwelt! Das Ballett X Schwerin lädt alle Interessierten zu einem Tanzworkshop in unseren Ballettsaal ein und gibt einen exklusiven Einblick in die Arbeit. Bitte denken Sie an Trainingskleidung, Baumwollsocken und eine kleine Wasserflasche.

Termin 28.06.2024, 18.00–19.30 Uhr

Treffpunkt Bühneneingang

Preis € 5 (Karten erhalten Sie an der Theaterkasse.)

Sichtproben für Pädagog:innen

Lassen Sie sich von uns zu einer Endprobe einladen und tauschen Sie sich aus – miteinander, mit den Theaterpädagog:innen und Theatermachenden.

Tartuffe oder Das Schwein der Weisen, 19.06.2024, 20.00 Uhr, Schlossinnenhof

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: theaterpaedagogik@mecklenburgisches-staatstheater.de oder Tel. 0385 53 00-149

Legende: * Studierende der HMT Rostock **R:** Regie **C:** Choreografie **ML:** Musikalische Leitung **B:** Bühne **K:** Kostüme **M:** Musik **V:** Video **D:** Dramaturgie **SE:** Szenische Einrichtung **S:** Solist **E:** Einstudierung **SD:** Sounddesign **T:** Text

Schlossfestspiele Schwerin 2024

Uraufführung

Erwin un Elmiere

Musical von Michael Ellis Ingram
frei nach Johann Wolfgang von Goethe
Niederdeutsch von Tina Landgraf

Während die kernige Cafébesitzerin Rosa ihre Chancen auf Ehe und eigene Kinder dahinschwenden sieht, weil alle brauchbaren Männer um die schöne Elmiere herumschwirren, leidet auch Erwin, ihr unscheinbarer Kellner, an gebrochenem Herzen – denn ihn beachtet die schöne Elmiere überhaupt nicht. Aus Kummer zieht er in die Einsamkeit des allseits bekannten Mecklenburgischen Gebirges und trifft auf einen kauzigen Eremiten. Ob dieser ihm helfen kann? Frei nach Goethes *Erwin und Elmiere* hat Michael Ellis Ingram das Singspiel aus dem 19. Jahrhundert kräftig entstaubt, die Figuren um Ecken und Kanten bereichert und daraus ein slapstick-reiches Sommermusical geschaffen ...

Ab 14. Juni 2024, Freilichtmuseum Schwerin-Mueß

Ballettgala: Connexion #3

Chefchoreografin Xenia Wiest lädt die internationale Ballettwelt nach Schwerin ein

Nach den großen Erfolgen der Ballettgalas in den vergangenen beiden Spielzeiten geht es

mit *Connexion #3* in die dritte Runde: Ballettdirektorin und Chefchoreografin Xenia Wiest lädt wieder internationale Gäste aus der Tanz- und Ballettszene nach Schwerin, zu denen sie langjährige freundschaftliche und berufliche Beziehungen pflegt. Tanz verbindet eben – nicht nur die Künstler:innen untereinander, sondern auch das Publikum beim Teilen großer Emotionen. Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Programm auf Spitzenniveau mit Tänzer:innen und Choreograf:innen aus der ganzen Welt und natürlich mit der Company Ballett X Schwerin.

Termine 20./21./22./23. Juni 2024, Großes Haus

Tartuffe oder Das Schwein der Weisen

Komödie frei nach Molière von Peter Licht

Er ist zunächst gar nicht da, hat aber trotzdem alle im Griff: Tüffi, der boshafte und umtriebige Tartuffe des 21. Jahrhunderts. Von Beruf Lebensberater. Ein Betrügerverführer, gekommen, die Familie Pernelle erst zum Kern ihrer Unwahrheit zu führen und dann von Grund auf zu ruinieren. Das tut weh und geht so: Der Sohn des Hauses findet den charismatischen Unbekannten toll und sorgt dafür, dass er bleibt. Der Vater ist einverstanden und legt die Tochter als Gastgeschenk obendrauf. Die Mutter traut dem Braten nicht, isst ihn aber gern. Kollektiv stürzen alle in einen großen Redereigen, in dem Heuchelei, Doppelmoral, Konsumsucht, Selbstbetrug und Selbstoptimierung erst bis ins Detail zerlegt und dann wieder zusammgebaut werden.

Ab 21. Juni 2024, Schlossinnenhof

Wanderer zwischen den Welten

Countertenor Nils Wanderer und die Mecklenburgische Staatskapelle als Grenzgänger zwischen Barock und Musical, Klassik und Pop

Gäste: Sharon Lyons, Sopran; Leslie Jost, Jazz-Gesang; Timo Böcking, Jazz-Klavier
Musikalische Leitung: GMD Mark Rohde

Programm-Highlights: Songs aus *Cats*, *West Side Story*, *Chicago*, *Romeo und Julia*, Arien von Mozart, Purcell und Händel, Hits von Lady Gaga, Adele, Whitney Houston, Leonard Cohen

Termin 12. Juli 2024, Freilichtbühne Schwerin

MeckProms: Tanz in die Sommernacht

Das beliebte Picknick-Konzert mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin

Beim traditionellen Picknick-Konzert tanzen die Mecklenburgische Staatskapelle und GMD Mark Rohde mit berühmten Werken von Tschaikowski, Weber, Saint-Saëns, Schostakowitsch und Anderen in die Sommerfrische.

Programm-Highlights:

Camille Saint-Saëns – *Danse Macabre*
Carl Maria von Weber – *Aufforderung zum Tanz*
Antonín Dvořák – *Slawische Tänze*
Jean Sibelius – *Valse triste*
Peter Tschaikowski – Tänze aus *Der Nussknacker*
Johann Strauss – *Frühlingsstimmenwalzer*
Dmitri Schostakowitsch – Tänze aus der Jazz-Suite Nr. 2

Termin 13. Juli 2024, Freilichtbühne Schwerin